



Auszeichnung für Standortsicherung und Investitionszusagen

Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ verleiht Deutschen Betriebsräte-Preis 2022

(Bonn/Frankfurt). – Der Betriebsrat des Automobilzulieferers Gestamp Griwe Haynrode GmbH erhielt am Donnerstag, 10. November 2022, den **Deutschen Betriebsräte-Preis in Gold**. Das Gremium wendete sich erfolgreich gegen Schließungspläne und erreichte stattdessen eine Standort- und Beschäftigungssicherung verbunden mit Investitionszusagen.

Seit 2009 würdigt der „Deutsche Betriebsräte-Preis“ vorbildliche Leistungen von Betriebsräten in Deutschland. Schirmherr des Preises ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Initiator die Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ aus dem Bund-Verlag, Frankfurt/Main. An der Preisverleihung auf dem „Deutschen Betriebsräte-Tag“ am 10. November in Bonn nahmen rund 800 Gäste in Präsenz teil. Christiane Benner, 2. Vorsitzende der IG Metall, ehrte den Goldpreisträger mit einer Laudatio.

Die **Silber**-Trophäe verlieh die 8-köpfige Jury dem Betriebsrat der Schön Klinik SE, Neustadt in Holstein. Vor dem Hintergrund eines Betriebsübergangs setzten die betrieblichen Interessenvertreter die Gründung eines Gesamt- und eines Konzernbetriebsrates durch und sicherten so die Mitbestimmung im Unternehmen. Der Betriebsrat der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, wurde mit der Auszeichnung in **Bronze** geehrt. Unter dem Motto „Beschäftigung halten – Zukunft gestalten“ wehrte er sich erfolgreich gegen Outsourcing-Pläne und erzielte eine Beschäftigungsgarantie und umfangreiche Investitionszusagen.

Drei weitere Auszeichnungen gingen an die Jugend- und Auszubildendenvertretung der Helios Klinik, Sangerhausen (Sonderpreis „Moderne Ausbildung“), Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung von BASF Polyurethanes GmbH, Lemförde (Sonderpreis „Inklusion gestalten“) und den Gesamtbetriebsrat der Evonik Industries AG, Essen (Sonderpreis „Mobiles Arbeiten“).

Nominiert für den „Deutschen Betriebsräte-Preis 2022“ waren zudem die betrieblichen Interessenvertretungen von: Bayer AG, Leverkusen; Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Coburg; CARIAD SE, Wolfsburg; Carl Zeiss SMT GmbH, Oberkochen; GKM Großkraftwerk Mannheim AG; Robert Bosch GmbH, Schwieberdingen.

Der Deutsche Betriebsräte-Preis wird auch im Jahr 2023 ausgelobt. Die Anmeldefrist läuft bis zum 30. April 2023. Ausführliche Informationen zur Jury, zu den Preisträgern und Nominierten sowie zu allen eingereichten Projekten unter www.deutscherbetriebsraete-preis.de.

GOLD:

Betriebsrat Gestamp Griwe Haynrode GmbH, Haynrode

Projekt: „Zukunftssicherung Gestamp Haynrode“

SILBER:

Betriebsrat Schön Klinik SE, Neustadt in Holstein

Projekt: „Gründung eines Gesamtbetriebsrats und eines Konzernbetriebsrats“

BRONZE:

Betriebsrat Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Projekt: „Auch unter Last stabil und wendig wie ein Stapler – die solidarische Beschäftigungssicherung bei Linde Material Handling“

Sonderpreis „MODERNE AUSBILDUNG“:

Jugend- und Auszubildendenvertretung Helios Klinik, Sangerhausen

Projekt: „Betriebsvereinbarung `Praktische Ausbildung“

2

Sonderpreis „INKLUSION GESTALTEN“:

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung BASF Polyurethanes GmbH, Lemförde

Projekt: „Inklusionsvereinbarung“

Sonderpreis „MOBILES ARBEITEN“:

Gesamtbetriebsrat Evonik Industries AG, Essen

Projekt: „Gesamtbetriebsvereinbarung #SmartWork samt kanalübergreifender Kommunikationsstrategie“

Dr. Michael Bolte

Deutscher Gewerkschaftsbund – Fachabteilung Grundsatzangelegenheiten und Gesellschaftspolitik, zuständig für Betriebliche Mitbestimmung

Isabel Eder

Leiterin der Abteilung Mitbestimmung/Betriebsverfassung bei der IG BCE

Thorsten Halm

MIT Institut Bonn, Berater von Betriebsräten und Gewerkschaften, Veranstalter des Deutschen BetriebsräteTags in Bonn

Dr. Daniel Hay

Wissenschaftlicher Direktor des I.M.U. der Hans-Böckler-Stiftung

Kerstin Jerchel

Bereichsleiterin Mitbestimmung bei der ver.di-Bundesverwaltung

Heike Madan

Ressortleiterin Vertrauensleute und Betriebs- und Unternehmenspolitik beim IG Metall-Vorstand

Eva-Maria Stoppkotte

Verantwortliche Redakteurin der Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“, Volljuristin mit Schwerpunkt Arbeitsrecht und Mediatorin

3

Prof. Dr. Erhard Tietel

Professor am Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Bund-Verlag GmbH, Christof Herrmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Emil-von-Behring-Str. 14, 60439 Frankfurt, Tel. 069/795010-49, E-Mail: christof.herrmann@bund-verlag.de, www.bund-verlag.de